

RS OGH 1991/3/21 6Ob600/90, 4Ob1678/95, 1Ob27/97w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.03.1991

Norm

ABGB §870 A

ABGB §872

ABGB §874

Rechtssatz

Der listig irregeführte Käufer, der den Vertrag nicht anfechten, sondern Vertragsanpassung erreichen will, kann auch aus dem Gesichtspunkt des Schadenersatzes als Ausgleich für einen Minderwert des Kaufgegenstandes nicht mehr verlangen als das, was ihm auf Grund der "relativen Berechnungsmethode" (SZ 48/112 us) zusteht.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 600/90
Entscheidungstext OGH 21.03.1991 6 Ob 600/90
Veröff: EvBl 1991/105 S 499 = SZ 64/32
- 4 Ob 1678/95
Entscheidungstext OGH 18.12.1995 4 Ob 1678/95
Beisatz: Die Obergrenze des Geldersatzes bildet aber immer nur der tatsächliche Schaden. (T1)
- 1 Ob 27/97w
Entscheidungstext OGH 15.05.1997 1 Ob 27/97w
Veröff: SZ 70/96

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0014750

Dokumentnummer

JJR_19910321_OGH0002_0060OB00600_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>